

10. März 2024 Wahl des Kirchenvorstandes



Ab Mitte Februar bis zu 10. März 2024 werden im Gebiet der Evangelischen Landeskirche Hannover neue Kirchenvorstände für die einzelnen Gemein-

den gewählt. Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für unsere Kirchengemeinde in alphabetischer Reihenfolge vorstellen. Sieben Menschen aus unserer Gemeinde haben sich bereit erklärt, für dieses Amt zu kandidieren. Für den neuen KV können Sie 6 Personen wählen. Zusätzlich gehört immer der Pastor / die Pastorin dem KV an, so dass dieser aus 7 Personen bestehen wird.

Bereits im Februar 2024 werden allen Wählerinnen und Wählern Briefwahlunterlagen zugesandt. Erstmals gibt es bei dieser Wahl auch die Möglichkeit, online abzustimmen (bis zum 3. März 2024). Wie die Online-Wahl funktioniert, wird in den Briefwahlunterlagen erklärt. Und Sie können gern am 10. März 2024 im Gemeindehaus Ihren Stimmzettel ausfüllen. Jeweils eine Stunde vor und nach dem Gottesdienst ist das Wahllokal geöffnet. Ab 12 Uhr werden die Stimmen ausgezählt.

Birgit von der Brelie-Deneke, KV

Thomas Deneke

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn, dazu zwei „angeheiratete“ Söhne und eine Enkeltochter. Ich bin gebürtiger Walsroder und lebe mittlerweile schon lange in Bomlitz. Ich arbeite als operativer Betriebsleiter im Logistikzentrum von DB Schenker in Bad Fallingbostal. Was die Kirchengemeinde angeht: Ich bin durch die Aufgaben meiner Frau immer wieder in das Gemeindeleben eingebunden. Ich bin z.B. in der Männergruppe aktiv schon lange dabei. Auch bei den verschiedenen Veranstaltungen unterstütze ich gerne und immer wieder.



Nun soll ein weiterer Schritt folgen: Die Kandidatur für den Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde. Ich denke, dass ich meine Fähigkeiten wie Organisationstalent, Teamfähigkeit und Diskussionsbereitschaft hier sehr gut einbringen könnte. In den kommenden Jahren gibt es viele Herausforderungen, die wir nur mit einem starken Kirchenvorstand lösen können. Meine Devise lautet (auch im Arbeitsleben): Planen, nicht „lang schnacken“, Machen.

Jennifer Eschemann

Ich bin 35 Jahre alt und gerade frisch verheiratet. Gemeinsam mit meiner Frau und unserer Hündin lebe ich in meinem Heimatort Benefeld. Bei der Kreisverwaltung des Landkreises Heidekreis arbeite ich als Beamtin in der Fachgruppe Eingliederungshilfe für Menschen mit Beeinträchtigung. In der Kirchengemeinde Bomlitz fühle ich mich tief verwurzelt. Nach meiner eigenen Kindergottesdienstzeit habe ich angefangen mich ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren, ob nun als Teamerin beim „Kigo“, beim alljährlichen Krippenspiel, bei Gemeindefesten oder bei Kinder- und Jugendfreizeiten. Mittlerweile bin ich auch Mitglied im Kuratorium für Kinder- und Jugendarbeit in der Nachbarschaft Nord. Jetzt möchte ich auch gerne Verantwortung auf anderer Ebene in der Kirchengemeinde übernehmen, um Kirche kreativ mitgestalten und hoffentlich mit neuen Ideen bereichern zu können.



Andrea Newger

Ich bin 53 Jahre alt, habe eine erwachsene Tochter, zwei Enkelkinder und lebe in einer glücklichen Beziehung. Ich wurde in Walsrode geboren und habe meine Kindheit und Jugend in Bomlitz verbracht.

Zuerst habe ich eine Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert und dann noch eine weitere Ausbildung zur Steuerfachangestellte abgeschlossen. Im Jahre 1998 bin ich nach Husum (bei Nienburg) gezogen. Hier war ich 6 Jahre im Kirchenvorstand tätig. 2010 bin ich nach Bomlitz zurück gekehrt und arbeite seitdem in einer Steuerkanzlei in Walsrode.



Meine Freizeit gestalte ich mit meiner Familie, unserem Hund, zwei Katzen, Freunde und der Natur.

Wichtig für mich ist ein harmonisches Miteinander. Ich bin offen und würde mich auf die Tätigkeiten, Planungen und evtl. Veränderungen freuen.

Jenny-Jacqueline Perlick

Im April 2018 sind wir als Familie hier in die Gemeinde nach Benefeld gezogen.

Bereits einen Tag nach dem Einzug war ich mit meiner damals erst 7 Monate alten Tochter im Gemeindehaus und habe die „Kirchenmäuse“ besucht. Dies war ab jenem Zeitpunkt ein fester Termin für uns. Erst mit einer, dann später auch mit meinen zwei Töchtern.

Wichtig war mir von Anfang an eine gute Anbindung an die Kirchengemeinde. Schnell habe ich mich dann auch ehrenamtlich engagiert und freue mich nun darauf, noch weiter für die Menschen in unserer Gemeinschaft tätig sein zu können.



Ich bin jemand der gerne anpackt und etwas bewegen möchte. Manche Dinge brauchen Zeit, andere dagegen können auf kurzen Wegen verändert werden. Hier ein Gleichgewicht zu finden ist der Atem einer starken Kirche.

Barbara Prühoff

Ich bin 65 Jahre alt, verheiratet, lebe seit 1981 in Bomlitz und bin Rentnerin. Ich bin seit 2021 im Kirchenvorstand.

Ich engagiere mich besonders in der Frauenarbeit, seit 2018 bin ich Beauftragte für die Frauenarbeit im Kirchenkreis Walsrode, außerdem leite ich „Pauls Frauenrunde“ und organisiere auch das Osterfrühstück. Auch liegt mir der Weltgebetstag sehr am Herzen.

Außer der Kirchenarbeit engagiere ich mich noch beim Technischen Hilfswerk. Ich bin offen für neue Projekte, aber auch das Altbewährte liegt mir am Herzen.



Fritz Prüshoff

Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Ich lebe mit meiner Frau seit 1981 in Bomlitz und bin noch berufstätig.

Seit mehr als 50 Jahren bin ich in verschiedenen Posaunenchören als Bläser tätig, seit 1986 auch in Bomlitz, 1994 habe ich die Leitung des Posaunenchores übernommen. Gemeinsam mit meiner Frau singe ich seit 2004 in der Kantorei Walsrode, Kirchenmusik ist einfach mein Ding.

In der Kirchengemeinde Bomlitz trage ich auch seit vielen Jahren Gemeindebriefe aus und versorge auch andere Austräger mit Gemeindebriefen.

Ich möchte mich gerne dafür einsetzen, Kirche wieder interessanter für die Gemeindeglieder zu machen.



Helmut Schulze

Ich bin 64 Jahre alt, Bankkaufmann in Rente, verheiratet und habe drei erwachsene Söhne. Seit 2018 gehöre ich dem Kirchenvorstand in Bomlitz an und möchte zukünftig gern den „Neuen“ meine gemachten Erfahrungen in der Kirchenvorstandsarbeit weitergeben und die weitere Entwicklung mitgestalten.

Meine Interessenschwerpunkte sind die Gottesdienste, auch gern in modernerer Form, sowie Konzerte und andere Veranstaltungen. Oft stehe ich dann mit meinem Mann hinter dem Getränkestand und erfreue mich an der erlebten Gemeinschaft, in der niemand ausgeschlossen wird und Menschen ins Gespräch kommen, die sich sonst vielleicht nicht treffen würden. Zur Zeit kümmere ich mich auch um Nachschub im Getränkelager und um Gebäudeangelegenheiten, was ich auch in Zukunft gern weiter machen würde.

